



Verbandsliga Mixed LV Stommeln Saison 2021/22, Abschluss im Mai 2022

Als Aufsteiger direkt auf den 3. Platz

Nach Abbruch des Spielbetriebs kurz vor Ende der Saison 2019/20 und unserer guten Leistung bis dahin, konnten wir in die Verbandsliga für Mixed Mannschaften in der Breiten und Freizeitsport Spielrunde des WVV aufsteigen. Leider beeinflusste wiederum Corona den Sport und so fand gerade einmal unser Auftaktspiel gegen den Mitaufsteiger Ehrenfeld statt, bevor das öffentliche Leben wieder komplett pausieren musste.

Im Sommer 2021 suchten wir unsere Trainingsmöglichkeiten und fanden mit Hilfe des sportlichen Leiters Hallenkapazitäten in der kleinen Christina Halle. Im Herbst war es dann endlich wieder soweit, dass wir in der Liga antreten und uns mit den neuen Teams der Verbandsliga messen konnten.

Die Randbedingungen waren schwierig und wir schafften es flexibel und anpassungsfähig durch die Saison. Bis zum letzten Spiel hatten wir keine Bitte um Verlegung auch wenn wir manchmal gerade einmal 3 Frauen und 3 Männer zum Spiel aufbieten konnten.

In Ehrenfeld verloren wir unser erstes Spiel in 2020 mit 3:0, phasenweise konnten wir auf gleichem Niveau mithalten, jedoch nicht die Führung übernehmen. Beim Rückspiel in eigener Halle und fast 1 ½ Jahre später waren wir zwar zahlenmäßig unterlegen, konnten uns jedoch viel besser verkaufen und Ehrenfeld einen Satz abnehmen. Im Dritten lagen wir sogar knapp vorn, konnten ihn jedoch nicht gewinnen – trotzdem ein respektables 1:3, das uns Auftrieb für den Rest der Saison gab.

Die Fortsetzung der Saison mit dem Auftakt gegen TV Rodenkirchen war ein unerwartet leichtes Spiel mit glattem 3:0 in unserer kleinen Ausweichhalle der Christina Schule. Die Gäste waren offensichtlich auch von Sorgen um den Kader geplagt und konnten in der gesamten Saison nur 6 Sätze und kein Spiel gewinnen. Auch das Rückspiel gewannen wir 3:0 in deren großer 3-fach Halle mit Querfeld – fast ein Bundesliga Feeling.

Zum ‚Start des Karnevals‘ führen wir zu DjK SW Köln, die einen sehr jungen und so schien es unerschöpflichen Kader gegen unser dezimiertes



6-köpfiges Team aufboten. Wir zeigten eine Top Leistung gingen jeweils mit Satzgewinn in Führung und gewannen schließlich verdient und vollkommen erschöpft im Fünften. Im Rückspiel schien es auf einen glatten 3:0 Sieg hinzulaufen, bevor wir 2 Sätze verschenkten und auch wieder erst im Tiebreak dann jedoch klar gewannen.

Erfstadt konnten wir dann wieder in unserer angestammten großen Trainings- und Spielhalle der Papst Johannes Schule begrüßen. Ein wiederum starkes Spiel von uns gegen ein erfahrenes Verbandsliga Team bei unserem 3:1 Gewinn – Tabellenführung zumindest für 2 Tage! Für das Rückspiel erreichte uns die Bitte um Verlegung, wir schafften es mit 6 Spieler*innen anzutreten, während der Gastgeber 11 zur Auswahl hatte. Der Auftakt der ersten beiden Sätze war holprig und trotzdem setzen wir uns durch. Im Dritten machten wir dann den sehr motivierenden 3.0 Sieg mit einer gelungenen Leistung von Anfang an klar.

Nächster Gegner, neue Herausforderung - wieder bewältigt. KTB 1893 Köln erwies sich als zäher Gastgeber. Wir verpassten den Auftakt und verloren den ersten Satz klar, dann jedoch klare Gewinne zu unserer 2:1 Führung. Wir hatten den Sieg schon vor Augen bevor uns Köln mit zähem Spiel zu einem 34:32 in den Tiebreak zwang, den wir dann jedoch sicher gewannen. Auch das Rückspiel war ein knapper 3:2 Sieg nach 2:0 Führung und 26:28 im Dritten – was für spannende Spiele!

Zum Abschluss der Hinrunde erwarteten wir die SG Weilerwist und wurden von der körperlichen Größe der Männer überrascht. Bis auf den zweiten Satz konnten sie uns jedoch nicht gefährden und so brachte das 3:1 weitere hoch verdiente Punkte auf die Habenseite unserer Tabelle. Für das Rückspiel im Mai mussten wir dann wegen geschrumpftem Kader, zusätzlich einer Verletzung und Corona Quarantäne um Verschiebung von einer Woche bitten. Weilerswist war kooperativ, der Staffelleiter zitierte die Spielordnung und wir traten mit 6 Spieler*innen und Trainer an. Der Erste ging verdient verloren, die nächsten Zwei nur äußerst knapp mit jeweils 2 Punkten in der Verlängerung.

Im Herbst 2020 waren viele von uns skeptisch, ob wir denn wirklich in der Verbandsliga, der zweithöchsten Klasse in NRW, spielen sollten. Zur Mitte der Hinrunde waren wir dann überzeugt, dass wir durchaus das



Spielniveau der neuen Liga erreichen. Am Schluss stand mit dem dritten Platz fest, dass wir zu den starken Teams der Liga gehören. Mit Stolz können alle sagen, dass dies einen schönen verdienten Erfolg der Mannschaft in der Aufstiegssaison und entgegen allen Widrigkeiten darstellt.

In dieser Saison für das LVS Verbandsliga Team auf und neben dem Feld mit Spaß und Freude im Einsatz:

S Bender, J Cornet, A Henseler, B Henseler, K Brill, W Ganz, C Giesen, D Giesen, A Glunz, A Schäfer, P Vohburger, M Schmidt, S Sylvester, J Hösterey

JH

<u>PLATZ</u>	<u>TEAM</u>	<u>SPIELE</u>	<u>SIEGE</u>	<u>3P</u>	<u>2P</u>	<u>1P</u>	<u>OP</u>	<u>BÄLLE</u>	<u>SÄTZE</u>	<u>PUNKTE</u>
1	TV Ehrenfeld	12	10	7	3	1	1	1059 : 906	32 : 14	28
2	Weilerswister SG	12	8	6	2	2	2	1108 : 1021	29 : 20	24
3	LV Stommeln	12	8	5	3	1	3	1023 : 979	27 : 20	22
4	DJK Südwest Köln	12	8	4	4	2	2	1135 : 1091	30 : 23	22
5	SG Erftstadt I	12	4	4	0	3	5	937 : 978	20 : 25	15
6	KTB 1893 Köln	12	4	2	2	4	4	1029 : 1091	22 : 28	14
7	TV Rodenkirchen	12	0	0	0	1	11	771 : 996	6 : 36	1